

# WAS TRANSSEXUELLE MENSCHEN NICHT SIND

Unwissenheit über die Biologie des Menschen und Ignoranz vor wissenschaftlichen Tatsachen führen weltweit zu Hassverbrechen und Ablehnung gegen über transsexuellen Menschen. Obwohl längst bewiesen wurde, dass das Geburtsgeschlecht des Menschen nicht alleine über das Vorhandensein oder Fehlen eines Penis definiert werden kann, wird diese Tatsache von vielen Staaten der Welt ignoriert. Auch in Deutschland gehört die Verleugnungspraxis bis heute dazu. So wird hierzulande immer noch abgestritten, dass es Mädchen gibt, die mit Penis und Hoden geboren werden und Jungs, die mit Vagina und Gebärmutter auf die Welt kommen. Und wo das Leugnen der Natur nicht hilft, braucht es gesetzliche Regelungen, wie z.B. staatlich verordnete Zwangssterilisationen an transsexuellen Menschen durch das sogenannte „Transsexuellengesetz“:

*„Gleichwohl kann auf die grundsätzliche Bedingung dauernder Fortpflanzungsunfähigkeit nicht verzichtet werden. Die vom Geschlecht abhängigen Zuordnungen im Zusammenleben der Gesellschaft sollen gewahrt werden; hierbei ist insbesondere auszuschließen, dass rechtlich dem männlichen Geschlecht zugeordnete Personen Kinder gebären und rechtlich dem weiblichen Geschlecht zugeordnete Personen Kinder zeugen. Eine Abkehr von diesem Verständnis von Geschlecht würde auch weit reichende Änderungen der Rechtsordnung erfordern.“*  
(Bundesinnenministerium CDU, April 2009)

## DISKRIMINIERUNGEN UND TRANSPHOBIE BASIEREN AUF FOLGENDER LÜGE: MENSCHEN, DIE IHR GESCHLECHT WECHSELN

„Der dominierende Status der Genitalien für die Geschlechtsbestimmung ist mindestens in der Welt der Wissenschaft in Frage gestellt worden.“  
(Harry Benjamin, Sexualwissenschaftler 1966)

„Das wichtigste Geschlechtsorgan befindet sich nicht zwischen den Beinen, sondern zwischen den Ohren. Es ist das Gehirn [...], das prä- und postnatal geformt wird.“  
(Professor Milton Diamond)

"Ich stimme ihnen zu: Das Gehirn bestimmt das Geschlecht."  
(Professor Dr. Dick F. Swaab, Amsterdam)

„Ich möchte einer Frage auf den Grund gehen, die für für viele Menschen wahrscheinlich gar keine Frage ist. Es handelt sich um die Freiheit der Selbstbestimmung, ganz einfach darum, dass jeder in der Gesellschaft, der er angehört, der sein kann, der er ist. Dass er, egal als wer er geboren ist [...] dafür nicht mit Verachtung, mit offener oder sogar durch geheimen behördlichen Konsens gebilligter Diskriminierung bestraft werden darf.“  
(Imre Kertész, ungarischer Schriftsteller und Überlebender des Holocaust)

Respekt vor der Geschlechtsidentität eines Menschen heisst, zu akzeptieren, dass ein Mensch ein gesundes Wissen über sein eigenes (biologisches) Geschlecht besitzt. Geschlechtsumwandlungen gibt es nicht, da die Genitalien nicht geschlechtsbestimmend sind.

Eine transsexuelle Frau ist eine Frau - Ein transsexueller Mann ist ein Mann.

**„Es ist besorgniserregend, dass transsexuelle Menschen die einzige Gruppe in Europa zu sein scheint, die sich einer gesetzlich vorgeschriebenen, vom Staat erzwungenen Sterilisationspraxis unterziehen muss.“**  
(EU-Menschenrechtskommissar Thomas Hammarberg, Juli 2009)

AKTION TRANSSEXUALITÄT UND MENSCHENRECHT e.V. <http://atme-ev.de>